

„Hunderte Milliarden für die Rüstung? Nicht mit uns!“ – [Ostermarsch am 19.4.2025 in Heidelberg](#)

Redebeitrag von Prof. Ulrich Duchrow, Kairos Palästina-Solidaritätsnetz

Ob wir auf die Stationierung der Mittelstreckenraketen schauen oder auf die Vorgeschichte des Ukrainekriegs – die NATO-Osterweiterung – die Ursache ist die Gleiche: die imperialistisch-expansive konfrontative Politik der USA für ein sog. neues „amerikanisches Jahrhundert“. Und Europa macht gegen seine eigenen Interessen einfach mit.

Aber auch das systemische Unrecht, das Israel insbesondere seit 1967 dem palästinensischen Volk antut, und insbesondere der seit 2023 wütende Völkermord in Gaza wäre ohne die vielfältige Unterstützung der USA nicht möglich. Allerdings ist hier Deutschland mit seiner bedingungslosen Unterstützung der Völkerrechtsverbrechen des Staates Israel als Staatsräson der zweite Hauptschuldige.

Darüber müssen wir unbedingt sprechen, denn diese Tatsache wird in Deutschland auf vielfältige Weise unterdrückt. Und das können wir nicht so weitergehen lassen, denn was jetzt in Gaza geschieht und geplant ist, übersteigt an Brutalität alles, was wir bereits bisher als Hölle auf Erden gesehen haben.

Hier die *Fakten*. Sie stehen jeden Tag am vollständigsten in Artikeln der Zeitung „junge welt“¹ – im Unterschied zu vielen deutschen Medien. Aber gerade ist auch ein Buch erschienen, das einem das Herz zerreißt, geschrieben von *Helga Baumgarten*, Politikwissenschaftlerin aus Palästina, und dem deutschen Völkerrechtler *Norman Paech*. Es heißt: *Völkermord in Gaza*. Sie werden übrigens am 6. Mai in Mannheim sprechen.² Helga Baumgarten berichtet im Detail bis zum Stand von JANUAR 2025 zu verschiedenen Aspekten des Völkermords:

1. *Medizid*: die Zerstörung des Gesundheitssektors. Dazu gehören: Der Mord an ÄrztInnen, KrankenpflegerInnen und PatientInnen, bis Januar 846 an der Zahl, und über 1300 Verletzte. Ärzte werden auch vom Operationstisch weg verhaftet und in die Foltergefängnisse verschleppt. 7 Ärzte wurden dort bis Januar bereits zu Tode gefoltert. Krankenwagen wurden gezielt angegriffen. Alle Krankenhäuser in Gaza wurden ganz oder teilweise zerstört. Das begründet Israel mit der Desinformation, dass sich Hamas unter Krankenhäusern versteckt, hat dafür aber keinen Beweis vorgelegt. Es geht hier vielmehr um das zentrale Anliegen des zionistischen Siedlerkolonialismus: möglichst viele Menschen der indigenen Bevölkerung zu eliminieren.
2. Gezielte Angriffe auf JournalistInnen, damit die Welt möglichst wenig über diese Gräueltaten erfährt. 232 Journalistinnen wurden bisher ermordet – mehr als in irgendeinem anderen Krieg bisher (zum Vergleich: in beiden Weltkriegen zusammen wurden nur 70 insgesamt gezielt getötet). Sie haben richtig gehört: Israel hat dreimal mehr JournalistInnen gezielt getötet als dies in 2 Weltkriegen und jedem anderen Krieg geschah)
3. *Scholastizid*, dh. bis Sept. 2024 hat Israel mehr als 500 ProfessorInnen und LehrerInnen und mehr als 10.000 Studierende und SchülerInnen getötet. Ebenso hat es die gesamte akademische Infrastruktur zerstört und alle mehr als 30 Universitäten und Colleges entweder zerbombt oder gesprengt. Und seit eineinhalb Jahren gibt es keinen Schulunterricht für die Kinder, ja Schulen werden auch als Zufluchtsstätten der Bewohner bewusst angegriffen.
4. *Kultureller Völkermord*: Hier geht es um die Ermordung von SchriftstellerInnen und bildenden KünstlerInnen sowie MusikerInnen, um Zerstörung aller Bibliotheken und der meisten geschützten Kulturstätten. Kultureller Völkermord bezeichnet einen wesentlichen Schritt zur Zerstörung einer Nation als Kollektiv.
5. Systematische *Ermordung von Kindern*, viele von ihnen mit gezielten Kopfschüssen. Etwa 20.000 der über 50.000 in Gaza ermordeten PalästinenserInnen sind Kinder, darunter fast 800 Babys.

¹ Vgl. z.B. <https://www.jungewelt.de/artikel/497817.krieg-gegen-gaza-israel-schafft-fakten.html>

² Prof. Helga Baumgarten, Prof. Norman Paech, Dienstag 6. Mai 2025, 19:00 Uhr, Gewerkschaftshaus, Hans Bleicher Saal, Hans Böcklerstraße 1, Zugang von der Neckarseite

Und inzwischen weiß man auch einiges über die weitere *Strategie Israels*:

Das *Ziel* ist klar: Mehr als zwei Millionen Einwohner sollen aus Gaza vertrieben, der Küstenstreifen zur Vorbereitung der israelischen Neubesiedlung ethnisch gesäubert werden. US-Präsident *Trump* hatte diesen völkerrechtlich völlig illegalen Plan bekanntlich Anfang Februar mit seiner zynischen Rede von der „Riviera“ des Nahen Ostens unterstützt und gerade in den letzten Tagen die Lieferung von weiteren 10.000 Bomben zugesagt. In den vergangenen Wochen hatte die Armee ihre territoriale Kontrolle über Gaza »drastisch ausgeweitet«, meldete *AP* am Montag. Israel hat nun mehr als die Hälfte des Gebiets besetzt »und drängt die Palästinenser in immer kleiner werdende Landstriche«. Zunehmende Gebiete werden systematisch zerstört, darunter inzwischen 3 Korridore, die das Land zerstückeln und ein breiter Streifen entlang dem gesamten Grenzzaun des Freiluftgefängnisses.

Außenminister Katz gab den »Einwohnern von Gaza« gerade eine »letzte Warnung«, wie er es nannte, und forderte Millionen Palästinenser auf, ihrerseits die verbliebenen Geiseln zu befreien und die Hamas zu vertreiben. Sei dies geschehen, dürften »diejenigen, die dies wünschen, in andere Länder umsiedeln«. Die Alternative wäre »völlige Zerstörung und Verwüstung«. Kein arabisches Land hat der Aufnahme der Vertriebenen bisher zugestimmt, aber Trump unterstützt den Plan. Und so ist Schlimmstes zu befürchten.³

Auch veröffentlichte *Breaking the Silence* einen Report, der Zeugenaussagen von Soldaten dokumentiert. Für die geplante »Pufferzone« entlang des Grenzzauns um den ganzen Gazastreifen herum berichten die Soldaten, dass sie den Befehl erhielten, jegliche Gebäude und Infrastruktur dem Erdboden gleichzumachen und jeden, der den Bereich betritt, zu töten. Hinzu kommt die laufende Annektierung von Teilen des Westjordanlands, täglicher Terror der Siedler an den PalästinenserInnen, geschützt durch die Besatzungsarmee, und tägliche Verhaftungen ohne Gerichtsverfahren. Dazu hat gerade die israelische Menschenrechtsorganisation B'tselem einen schockierenden Bericht veröffentlicht unter dem Titel „*Welcome to Hell*“ – Untertitel: „*Das israelische Gefängnisssystem als ein Netzwerk von Folterlagern*“. Mehr als 9000 PalästinenserInnen werden hier täglich entwürdigt, systematisch gequält und gefoltert – zumeist ohne Gerichtsverfahren.

Und für alles dies liefert die *Bundesregierung* Waffen und bedingungslose politische und wirtschaftliche Unterstützung – und die zukünftige will das nicht nur fortsetzen, sondern verstärken. Und Herr Merz will sogar aktiv das Völkerrecht missachten und den Kriegsverbrecher Netanyahu nach Deutschland einladen, ohne ihn laut Haftbefehl an den Internationalen Strafgerichtshof auszuliefern. Im Blick auf dies alles müssten als Erstes die Kirchen öffentlich erklären, dass dies unter dem Namen Christlich Demokratische Union den Namen Christi schändet.

Vor allem aber müssten wir als BürgerInnen

1. an möglichst viele Abgeordnete der Großen Koalition schreiben, dass sofort die Waffenlieferungen gestoppt werden müssen und dass sie in Zukunft alle weitere Kooperation mit dem Staat Israel an die Einhaltung des Völkerrechts binden müssen.
2. sollten wir zu Tausenden auf die Straße gehen und die PalästinenserInnen auf den Solidaritätsdemos nicht allein lassen. Immer mehr Menschen in Deutschland müssen unseren lauten Ruf hören und einstimmen lernen:

Nicht in unserem Namen – darf Deutschland den Völkermord und alle Kriegsverbrechen Israels in Palästina weiter unterstützen.

(Nach der Rede regte ein Teilnehmer an hinzuzufügen: „Nicht mit unserem Steuergeld!“)

³ Quelle in Anmerkung 1.